



Niederschrift zur 5. Sitzung des Bäderausschusses

Sitzung am: 11.09.2012
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Hellerstr. 4
Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21:10 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzender
Herr Björn Westermann

Ausschussmitglieder
Herr Meint Habbinga
Frau Heike Heiken
Herr Gerhard Rinderhagen
Herr Claas Stegmaier

Vertreter der Beschäftigten
Herr Michael Bockelmann
Frau Annette Steinkrauß
Herr Carsten Werner

Gemeinderatsmitglieder
Herr Ralf Lüpkes

Verwaltung
Herr Dietmar Patron
Frau Monika Greß
Frau Martina Poppinga
Frau Gunda Potts
Herr Thomas Vodde

Abwesende:

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anette Moritz - entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Zuhörer anwesend.

1. Umsetzung des Konzeptes zur Erreichung einer Kostendeckung der Kostenstellen Zimmernachweis und Zimmervermittlung
Vorlage: 2012/104

2. Katalogreihe Juist-Töwerland 2013: Hier: Absetzung des Pauschalkatalogs
Vorlage: 2012/107
3. Kenntnisgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Zuhörern die Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Herr Lüpkes schlägt vor, die Sitzung nach der Präsentation des Konzeptes für eine Einwohnerfragestunde zu unterbrechen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP 1 Umsetzung des Konzeptes zur Erreichung einer Kostendeckung der Kostenstellen Zimmernachweis und Zimmervermittlung Vorlage: 2012/104

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Zum Erreichen der Kostendeckung der Kostenstellen Zimmervermittlung und Zimmernachweis werden folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Voranstellung der online buchbaren Betriebe

- a) Bei der Abfrage nach freien Unterkünften unter www.juist.de werden dem anfragenden Gast als erstes separat alle online buchbaren Betriebe dargestellt.
- b) Danach werden alle anderen freien Betriebe angezeigt.
- c) Diese Regelung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

2. Verbesserungen für Betriebe ab 80 Betten.

- a) Bei Betrieben ab 80 Betten wird die Bettengebühr von 27,60 € auf maximal 80 Betten angerechnet.
- b) Diese Regelung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

3. Umsetzung einer neuen kundenorientierten Darstellungsweise der Vermietbetriebe bei der Unterkunftssuche unter www.juist.de.

- a) Die Darstellung der Betriebe und der Gastgeber wird wie im „Konzept zum Erreichen einer Kostendeckung der Kostenstelle Zimmervermittlung und Zimmernachweis“ vorgestellt, beschlossen.
- b) Grundlage dieses Systems ist das bestehende Nachweissystem „Deskline“ von Feratel.
- c) Hierfür fallen einmalige Einrichtungskosten in der Höhe von 3.000,- € und jährliche Kosten für eine Schnittstelle in der Höhe von 1.440,- € an.

4. Umsetzung eines neuen Geschäftsfeldes bei der Unterkunftssuche unter www.juist.de.

- a) Der anfragende Gast kann aus dem Nachweissystem eine direkte Anfrage an den Gastgeber stellen.
- b) Diese muss der Gastgeber innerhalb von 24 Stunden beantworten.
- c) Sollte dies nicht geschehen, erhält der angefragte Vermietbetrieb einen Vermerk unter seinem Foto.

- d) Kommt es durch diese Anfrage zu einer Buchung, erhält die Kurverwaltung eine Servicegebühr von 5% der Buchungssumme vom Gast.
e) Diese Regelung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

5. Umsetzung eines neuen Geschäftsfeldes im Bereich der Zimmervermittlung und des Zimmernachweises bei Anfragen per Post, Fax, E-Mail oder Telefon

- a) Per Post, Fax, E-Mail oder Telefon anfragende Gäste erhalten ab dem 01.01. 2013 auf Wunsch innerhalb von vier Stunden (bei abendlichen Anfragen bis 12.00 Uhr des nächsten Tages) ein Angebot nach den Wünschen des Gastes, in dem sichergestellt ist, dass der oder die aufgeführten Betriebe verfügbar sind. Dafür geben die Vermieter der Kurverwaltung eine Buchungsoption von 24 Stunden.
b) Die Kurverwaltung leitet dieses Angebot an den anfragenden Gast weiter.
c) Der Gast muss sich innerhalb der Optionszeit von 24 Stunden entscheiden.
d) Die Kurverwaltung teilt das Ergebnis dem Vermieter mit.
e) Der Vermieter setzt sich mit dem anfragenden Gast in Verbindung.
f) Für diese Serviceleistung erhält die Kurverwaltung bei Zustandekommen einer Buchung, eine Servicegebühr von 6 % der Buchungssumme vom Gast.
g) Diese Regelung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2

**TOP 2 Katalogreihe Juist-Töwerland 2013: Hier: Absetzung des Pauschalkatalogs
Vorlage: 2012/107**

Beschluss (als Beschlussvorschlag für den Gemeinderat):

Der Pauschalkatalog 2013 wird abgesetzt.
Die Inserenten werden umgehend über diesen Beschluss informiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 8

TOP 3 Kenntnisgaben der Verwaltung

Beschluss:

Besuch des Tourismusmanagers von La Gomera.
Herr Vodde erläutert, dass am 11. Und 12. November der Tourismusmanager von La Gomera zu Besuch auf Juist sei und Gespräche über eine Zusammenarbeit im Bereich Nachhaltigen Tourismus stattfinden sollen.

Konferenz „Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Tourismus“, 14. November 2012 in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund, Berlin. Tourismusdestinati-

onen auf dem Weg zur Klimaneutralität – Das Beispiel Klimainsel Juist Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Tourismusmanagement, Leuphana Universität Lüneburg.

Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz & Nationalpark Verwaltung Klimaneutrale Inseln: Was bedeutet dies konkret? Juist: Eine Insel auf dem Weg zur Klimaneutralität Ansatzpunkte, Prozess, Chancen, Umgang mit Widerständen, Thomas Vodde Marketingleiter der Insel Juist.

Deutscher Tourismuspreis; keine Nominierung für Nordseeinseln.

Verlängerung der Badesaison bis zum 06.10.2012

Abstimmungsergebnis:

Vorsitzende/r	Dietmar Patron Bürgermeister	Gunda Potts Protokollführer/in
---------------	---------------------------------	-----------------------------------

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Bäderausschusses am ge-
nehmigt.

Der Bürgermeister